

Die Mitglieder der Jury

1. Förderaufruf „regioNachhaltig“ im Bundeswettbewerb „Zukunft Region“



Holger Bornemann

*Partner der Prognos AG, Leiter der Abteilung
Wirtschaft, Innovation, Region*

Holger Bornemann ist studierter Volkswirt und seit 1999 bei der Prognos AG beschäftigt. Vorher war er bei Wirtschaftsförderungen in Hessen und Schleswig-Holstein tätig. Er ist Experte für die Transformation von Wirtschaftsräumen und Regionen angesichts der Herausforderungen von Digitalisierung und Klimawandel, insb. Chancen und Risiken von Künstlicher Intelligenz. Seine Arbeitsschwerpunkte sind: Entwicklung und Evaluierung von wirtschafts- und innovationspolitischen Strategien und Programmen, Beratung von Bundes- und Länderministerien und Begleitung von Beteiligungsprozessen.

Bild: © FOTOFKoroll



Dr. Markus Brohm

Referent beim Deutschen Landkreistag

Markus Brohm studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten Konstanz und Heidelberg. Nach dem Referendariat in Frankenthal (Pfalz), Brüssel und Frankfurt/M. arbeitete er promotionsbegleitend als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Forschungsstelle für Verwaltungsmodernisierung und Vergaberecht (Prof. Martin Burgi, Ruhr-Universität Bochum). Beim Deutschen Landkreistag war er ab 2008 zunächst zuständig für die Themen Umwelt, Planung, Verkehr, seit 2015 verantwortet er die Bereiche Ländliche Räume, Regionale Wirtschaftsförderung, Verkehr und Vergaberecht.

Bild: © privat



Dr. Christel Degen

*Expertin für Struktur- und Regionalpolitik beim
Deutschen Gewerkschaftsbund*

Dr. Christel Degen studierte Diplom-Soziologie in Trier und Berlin und promovierte im Fachbereich Politikwissenschaften an der Freien Universität Berlin. Sie ist seit 2000 beim Deutschen Gewerkschaftsbund tätig und Expertin für Struktur- und Regionalpolitik. Sie koordiniert die strukturpolitische Arbeit des DGB im Mehrebenensystem und leitet den DGB-Arbeitskreis Strukturpolitik. Sie ist u. a. Mitglied im Statistischen Beirat des Statistischen Bundesamtes und im Social & Economic Cohesion Committee beim Europäischen Gewerkschaftsbund. Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Bereich Gute Arbeit, Proaktive Strukturpolitik und Transformation sowie Gute Arbeit in der Wirtschaftsförderung. Sie ist darüber hinaus für KMU und Ostdeutschland zuständig.

Bild: © privat



Anne Doerner

*Leiterin Gründungsförderung und Corporate Social
Responsibility bei SEA*

Anne Doerner verantwortet seit 2011 die Bereiche Gründungsförderung und Corporate Social Responsibility der SEA - Social Entrepreneurship Akademie. Die Wirtschaftsingenieurin war lange Zeit als Marketing Managerin für Siemens in internationalen Projekten tätig. 2003 lernte sie die CSR-Initiative startsocial kennen und gibt seitdem ihr Wissen an soziale Projekte weiter. 2008 machte sie sich als Beraterin für Strategisches Marketing, Innovation und Entrepreneurship selbständig. Neben ihrer Beratungstätigkeit setzt sie auch eigene Projekte um, erprobt neue Arbeitskonzepte in sich selbst organisierenden Netzwerken. Sie befasst sich seit längerer Zeit mit den Erfolgsfaktoren von Innovationsprozessen im Social Intra- und Entrepreneurship.

Bild: © GA_180605_013_small (2); SEA, München, 2018



Prof. Dr. Thomas Heimer

Professor für Innovationsmanagement - Hochschule RheinMain; Leiter des deutschen Büros der Technopolis GmbH

Thomas Heimer ist seit 2009 Professor für Innovationsmanagement und seit 2018 Leiter des Projekts IMPACT RheinMain am Fachbereich Ingenieurwissenschaften der Hochschule RheinMain. Er leitet das deutsche Büro der Technopolis GmbH. Seit rund 30 Jahren beschäftigt er sich mit Aspekten der Innovations- und Technologieentwicklung, insbesondere mit der Technikgenese der Smart Living Technologie. Von 1999 bis 2009 war er Dekan der Frankfurt School of Finance & Management. Er ist Vorsitzender des Begleitkreises für das Programm „go-cluster“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, Mitglied des Expertenrats für Klimafragen sowie Vorstandsmitglied der Stiftung Carolinum.

Bild: © privat



Steffen Hess

Abteilungsleiter „Digital Society Ecosystems“ am Fraunhofer IESE

Steffen Hess leitet am Fraunhofer IESE in Kaiserslautern die Abteilung „Digital Society Ecosystems“. In dem Forschungsbereich arbeiten mehr als 20 Mitarbeitende interdisziplinär an Smart City und Smart Region Lösungen der Zukunft. Zuvor hatte er die Verantwortung für das Forschungsprogramm „Smart Rural Areas“, das sich zentral mit der Digitalisierung von ländlich geprägten Regionen beschäftigt. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen u. a. in der Strategieberatung von Unternehmen und Kommunen sowie in der Leitung und Durchführung von innovativen IT-Umsetzungsprojekten für Smart Cities und Smart Regions.

Bild: © privat



Dr. Nadja Hoßbach-Zimmermann

*Abteilungsleiterin „Innovation and Transformation“ in
der Arbeitsgruppe für Supply Chain Services des
Fraunhofer IIS*

Dr. Nadja Hoßbach-Zimmermann ist Leiterin der Abteilung »Innovation and Transformation« in der Arbeitsgruppe für Supply Chain Services des Fraunhofer IIS. Gemeinsam mit ihrer Abteilung erforscht und entwickelt sie datenbasierte und betriebswirtschaftliche Modelle und Werkzeuge, um die digitale und nachhaltige Transformation von Organisationen sowie unserer Arbeits- und Lebenswelt voranzutreiben. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte liegen u. a. in der wissenschaftlichen Begleitung von Transformationsprozessen im Kontext der Digitalisierung sowie der Begleitung von strategischen Forschungsanträgen und -projekten.

Bild: © Glasow



Hanno Kempermann

Geschäftsführer der IW Consult GmbH

Hanno Kempermann ist Diplom-Volkswirt. 2006 - 2013 war er Research Analyst in der IW Consult, 2013 - 2015 war er Leiter des Münchner Büros und 2015 - 2021 Leiter des Bereichs Branchen und Regionen. 2013 und 2017 erhielt er Auszeichnungen mit dem IW-Wissenschaftspreis zum Thema „Wertschöpfungsketten und Netzwerkstrukturen in der deutschen Wirtschaft“ sowie „Unternehmertum – Schlüssel zum Wohlstand von morgen“. Seit 01.01.2022 ist er Geschäftsführer der IW Consult GmbH. Er verfügt über langjährige Expertise bei der Leitung regionalwissenschaftlicher Gutachten und berät seit über 15 Jahren zu räumlichen Entwicklungsprozessen.

Bild: © privat



Tanja Kohnen

Referentin beim Deutschen Städtetag

Tanja Kohnen ist diplomierte Kommunikations- und Marketingwirtin. Ihr zweites Studium der Philosophie schloss sie mit einem Master ab. Seit 2019 ist sie Referentin beim Deutschen Städtetag. Hier setzt sie sich in den Themenfeldern regionale Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsförderung, europäische Strukturpolitik sowie Entwicklung der Innenstädte für die Interessen der Kommunen ein.

Bild: © Marco Bussmann



Jan Korte

*Wissenschaftlicher Referent beim
Rat für Nachhaltige Entwicklung*

Jan Korte ist urbaner Zukunftsforscher und Experte für Nachhaltigkeitspolitik. Er arbeitet als wissenschaftlicher Referent beim Rat für Nachhaltige Entwicklung, wo er u. a. den Dialog Nachhaltige Stadt verantwortet, ein Forum von Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeistern, die sich besonders für nachhaltige Kommunalentwicklung einsetzen. Davor hat er kooperative Stadtentwicklungs- und Bürgerbeteiligungsprozesse begleitet, v. a. in den Bereichen Mobilität, Klimaschutz und Quartiersentwicklung. Jan Korte studierte Politik- und Islamwissenschaft (B.A.) sowie Public Policy (M.P.P.) in Freiburg, Basel, Berlin und Toronto und absolviert berufs begleitend den Master „Urbane Zukunft“ an der FH Potsdam.

Bild: © Joanna Scheffel



Dr. Christian Lamker

Assistant Professor Sustainable Transformation and Regional Planning an der Universität Groningen, NL

Dr. Christian Lamker forscht und lehrt seit 2019 an der Universität Groningen in der Faculty of Spatial Sciences am Fachgebiet Spatial Planning and Environment zu Rollen in der Planung, Postwachstumsplanung, Planungstheorie, Regionalplanung und Leadership in nachhaltiger Transformation. Er hat studiert und gearbeitet in Dortmund, Aachen, Auckland, Detroit und Melbourne und koordiniert den Masterstudiengang Society, Sustainability and Planning (SSP) in Groningen.

Bild: © Christian Lamker



Thomas Lämmer-Gamp

Leiter der Abteilung Wirtschaftsentwicklung bei der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Thomas Lämmer-Gamp leitet seit April 2018 die Abteilung Wirtschaftsentwicklung bei der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH. In dieser Funktion hat er große regionale Strukturprojekte mitentwickelt und umgesetzt. Als Experte für die Entwicklung und Umsetzung von öffentlichen Förderprogrammen und Entwicklungsstrategien beschäftigt er sich seit mehr als zwanzig Jahren mit regional- und wirtschaftspolitischen Themen. Vor seiner jetzigen Tätigkeit hat er für Unternehmensberatungen und Ministerien im In- und Ausland gearbeitet.

Bild: © Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft



Dr. Gertraud Leimüller

Gründerin und Geschäftsführerin des Forschungs- und Beratungsunternehmens winnovation

Dr. Gertraud Leimüller, MPA (Harvard), ist Gründerin und Geschäftsführerin des auf Open Innovation spezialisierten Forschungs- und Beratungsunternehmens winnovation in Wien. Sie ist Expertin für strategische Innovationsplanung sowie die gezielte Öffnung von Innovationsprozessen und hat u. a. die Open-Innovation-Strategie der österreichischen Bundesregierung 2016 mitgestaltet. Die Autorin zahlreicher Studien und Buchbeiträge ist stellvertretende Vorsitzende der österreichischen Branchenplattform Kreativwirtschaft Austria (KAT) und Mitglied des Stiftungsrats der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität.

Bild: © winnovation consulting gmbh



Dr. Anna Luisa Lippold

*Programm-Managerin bei
THE NEW INSTITUTE*

Dr. Anna Luisa Lippold hat Philosophie, Wirtschaft und Politik studiert und in der Angewandten Ethik promoviert. Nach beruflichen Stationen in der Entwicklungszusammenarbeit, der Klimapolitik und der Politikberatung zu den Schwerpunkten Mobilität sowie Entwicklung von Stadt und Land im Rahmen der Agenda 2030 entschied sie sich, für THE NEW INSTITUTE tätig zu werden, um an neuen Antworten auf die unbeantworteten Fragen unserer Zeit mitzuarbeiten. Dort ist sie als Managerin für das Programm „Foundations of Value and Values“ zuständig. Anna Luisa Lippold ist außerdem Mitglied des Think Tank 30 des Club of Rome Deutschland.

Bild: © THE NEW INSTITUTE/Sabine Vielmo



Dr. Henrik Scheller

*Teamleiter „Wirtschaft, Finanzen und Nachhaltigkeitsindikatorik“
am Deutschen Institut für Urbanistik (Difu)*

Dr. Henrik Scheller ist Politikwissenschaftler und seit 2015 Teamleiter „Wirtschaft, Finanzen und Nachhaltigkeitsindikatorik“ am Difu in Berlin. Dort verantwortet er diverse interdisziplinäre Projekte zu kommunalen Wirtschafts- und Nachhaltigkeitsfragen sowie zur Finanz- und Haushaltswirtschaft von Städten und Gemeinden – meist in Verbindung mit Fragen der öffentlichen Investitionstätigkeit und Infrastrukturplanung. Henrik Scheller ist Lehrbeauftragter an der Freien Universität Berlin und Mitherausgeber des Jahrbuchs für öffentliche Finanzen, einem transdisziplinären Publikations- und Workshopprojekt an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Verwaltung.

Bild: © Difu



Susanne Schwarz

*Geschäftsführerin des
Landkreistages Saarland*

Susanne Schwarz ist studierte Juristin und Expertin für kommunalpolitische Themen mit Schwerpunkten u. a. im Bereich Pflege- und Sozialversicherung, demografischer Wandel sowie Teilhabe und Verteilungsgerechtigkeit. Sie war 14 Jahre lang mit dem sozialen Aufgabenbereich im Landkreis Saarlouis betraut und nahm nebenberuflich die Geschäftsführungsfunktion für die Trägerschaft einer Kindertageseinrichtung und für die Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft des Landkreises wahr. Aktuell ist sie Geschäftsführerin des Landkreistages Saarland, eines kommunalen Spitzenverbandes mit sechs Mitgliedern.

Bild: © LKT Saar



Dr. Gerald Schwarz

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Thünen-Institut für Betriebswirtschaft

Dr. Gerald Schwarz ist Agrarökonom und seit 2009 am Thünen-Institut für Betriebswirtschaft tätig. Er hat umfassende Erfahrungen in der Koordination und Durchführung von nationalen und europäischen Projekten zur Analyse von Strategieprozessen einer nachhaltigen Transformation der Landwirtschaft und Ansätzen für eine zukünftige Agrarumweltpolitik. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt in der Entwicklung und Umsetzung transdisziplinärer Methoden und Konzepte zur Förderung eines Dialogs zwischen Akteuren aus der Praxis, Politik und Wissenschaft für eine nachhaltige Politik für ländliche Räume.

Bild: © Gerald Schwarz



Dr. Thomas Stahlecker

Leiter des Geschäftsfeldes Regionale Innovationsdynamik und Wissensaustausch des Fraunhofer ISI

Dr. Thomas Stahlecker absolvierte ein Studium der Wirtschaftsgeographie sowie Internationale Technische und Wirtschaftliche Zusammenarbeit an der RWTH Aachen. Ab 1999 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Akademie für Technikfolgenabschätzung zu Baden-Württemberg und ist seit 2000 beim Fraunhofer ISI tätig. Seine Promotion erlangte er 2005 an der Universität Stuttgart. Die Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte von Herrn Stahlecker umfassen die Themen Transformation regionaler Innovationssysteme, regionale Innovationsindikatoren, Unternehmensgründungen und Start-up-Ökosysteme sowie Evaluierung innovationsorientierter Förderprogramme des Bundes und der Länder.

Bild: © privat



Jan Strehmann

Referatsleiter für Mobilität und Wirtschaft beim Deutschen Städte- und Gemeindebund

Jan Strehmann ist Referatsleiter für Mobilität und Wirtschaft beim Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB). Im Rahmen dieser Themengebiete beschäftigt er sich unter anderem mit Fragen der wirtschaftlichen Entwicklung ländlicher Räume und der Verknüpfung zwischen Stadt und Land. Ein Fokus seiner Arbeit liegt zudem in der verkehrlichen und touristischen Entwicklung strukturschwacher Regionen.

Bild: © DStGB



Gerald Swarat

Leiter der Berliner Niederlassung des Fraunhofer IESE

Gerald Swarat ist Historiker und Germanist und leitet das Berliner Büro des Fraunhofer IESE. Er ist Autor des Buches „Smartes Land – von der Smart City zur Digitalen Region“ und Gründer des Co:Lab Denklabor & Kollaborationsplattform für Gesellschaft & Digitalisierung e. V. Er ist in diversen Beiräten, Gremien und Arbeitsgruppen auf Bundes- und Landesebene aktiv und u. a. im Vorstand des Bitkom-AK Smart City / Smart Region, stellvertretender Sprecher der Regionalgruppe Berlin/Brandenburg der Gesellschaft für Informatik e. V., im NEGZ e. V. und im Gutachterausschuss der KGSt zu Organisation und Informationsmanagement.

Bild: © paulprobst



Andreas Thiel

*Geschäftsführer der
Regio Augsburg Wirtschaft GmbH*

Andreas Thiel ist studierter Diplom-Geograph und seit 2009 Geschäftsführer der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH, der regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die Stadt Augsburg und die Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg. Seit 1994 ist er in verschiedenen Regionen in Deutschland in leitender Funktion im Bereich Regionalentwicklung und Wirtschaftsförderung engagiert. Er ist Experte für Standortentwicklung und -kommunikation. Fokus seiner Tätigkeit ist die Vernetzung regionaler Akteure, die breite Einbindung von Unternehmen und Wissenschaft in die Standortentwicklung, integriert in einen Ansatz nachhaltiger Wirtschafts- und Standortentwicklung. Weitere von ihm betreute Tätigkeitsschwerpunkte in der Wirtschaftsförderung sind Innovationsförderung sowie Fachkräftesicherung.

Bild: © Regio Augsburg Wirtschaft GmbH



Prof. Dr. Maximilian von Ehrlich

*Professor für Volkswirtschaftslehre - Universität Bern;
geschäftsführender Direktor des CRED*

Maximilian von Ehrlich ist Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Bern und geschäftsführender Direktor des Center for Regional Economic Development (CRED). Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Regionalökonomie, Finanzwissenschaft und Handelsökonomie. Seine Forschungsergebnisse wurden in führenden akademischen Zeitschriften veröffentlicht. Er hat wirtschaftspolitische Beratungsprojekte für nationale und internationale Institutionen durchgeführt.

Bild: © privat